

PRESSEMITTEILUNG

Saubere Hände sind das A und O

Info's, UV-Lichttest, Hautanalyse sowie Spannung und Spiel zum Aktionstag am Katholischen Klinikum Mainz – an 365 Tagen im Jahr arbeiten rund 40 Personen für die Einhaltung der Hygienestandards

(Mainz, 04.05.2016) Hätten Sie's gewusst? 600.000 Infektionen im Gesundheitswesen und rund 15.000 Todesfälle durch Keime gibt es allein in Deutschland pro Jahr. In über 80 Prozent der Fälle werden Infektionen von Mensch zu Mensch durch die Hände übertragen. Daher gilt es die Infektionsketten durch entsprechende Hygienemaßnahmen zu unterbrechen. 30 Sekunden Händedesinfektion können also Leben retten!

Wie eine richtige Händedesinfektion durchgeführt wird und was wir hier im Katholischen Klinikum Mainz noch so für die Krankenhaushygiene und somit für die Gesundheit tun, wurde im Vorfeld des bundesweiten Aktionstages „Saubere Hände“ den rund 700 Patienten unter anderem durch Besuche auf den Stationen durch die Krankenhaushygiene unter der Leitung von Dr. med. Hubert Holz gezeigt. Die rund 1.500 Mitarbeiter konnten in einer aktiven Mittagspause den Bakterien und Viren spielerisch den Kampf ansagen und mit Hilfe von UV-Lichttests und Hautanalysen den eigenen Hygienestatus überprüfen. Außerhalb des Aktionstages „kämpfen“ an 365 Tagen im Jahr rund 40 Personen für die Einhaltung der von der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention und dem Robert Koch Institut vorgegebenen Hygienestandards.

„Dass es wichtig ist, die Hände gründlich zu waschen, um die Übertragung von Krankheitserregern auch im privaten Bereich zu vermeiden, ist allgemein bekannt. Eine gründliche Händedesinfektion ist im Gesundheitswesen die entscheidende Maßnahme. Wer jetzt noch die richtige Vorgehensweise bei der Handhygiene beachtet, der ist im wahrsten Sinne des Wortes auf der sicheren Seite“, erläutert Dr. med. Hubert Holz, der Krankenhaushygieniker am Katholischen Klinikum in Mainz.

Im Rahmen von regelmäßigen Schulungen und einer kontinuierlichen Überprüfung gemäß der Vorgaben - tun wir alles dafür, die Übertragung von Bakterien und Viren und damit die Infektionsgefahr so gering wie möglich zu halten. Hierfür ist ein Team von rund 40 Personen – vom Facharzt für Hygiene und Umweltmedizin über Krankenhaushygieniker nach dem Curriculum der BÄK, Hygienefachkräfte bis hin zu Hygienebeauftragten (Ärzten und Pflägern) – allein in unserem Haus mit 717 Betten und 43.000 Patienten jährlich 365 Tage im Jahr im Einsatz.“

„Die Patienten kommen zu uns ins Krankenhaus, um gesund zu werden. Daher sind die Einhaltung der Hygienestandards und insbesondere die Händehygiene das A und O unseres täglichen Handelns. Der Aktionstag bietet uns also nicht nur die Möglichkeit zu informieren sondern auch um mal einen Blick hinter die Kulissen zu gewähren und uns selbst auf eine unkonventionelle, spielerische Art und Weise unser Verhalten zu hinterfragen“, erläutert Dr. med. Patrick Frey, MBA und Michael Osypka, die beiden Geschäftsführer des kkm unisono.

Bildunterschrift:

Aktionstag Saubere Hände: Die Mitarbeiter des Katholischen Klinikums Mainz (kkm) im „aktiven Kampf“ gegen Bakterien und Viren.

Über das Katholische Klinikum Mainz

Das Katholische Klinikum Mainz (kkm) mit seinen Standorten St. Hildegardis-Krankenhaus und St. Vincenz und Elisabeth Hospital ist ein Krankenhaus der Schwerpunktversorgung. Mit seinen zertifizierten Fachzentren (Brust-, Darm-, Schilddrüsen- und Lungenzentrum) sowie weiteren 15 Fachabteilungen, 717 Betten und über 1.500 Beschäftigten nimmt es einen überregionalen Versorgungsauftrag an zwei Standorten wahr. Jährlich werden im kkm über 50.000 Patienten ambulant und stationär behandelt. Das kkm hat einen im Landeskrankenhausplan verankerten Versorgungsauftrag und ist akademisches Lehrkrankenhaus der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Darüber hinaus betreibt es eine staatlich anerkannte Gesundheits- und Krankenpflegeschule mit derzeit 120 Ausbildungsplätzen für Gesundheits- und Krankenpflege.

Das Katholische Klinikum Mainz ist eine kirchliche Einrichtung des Caritasverbandes für die Diözese Mainz und der Marienhaus GmbH in Trägerschaft des Caritas-Werkes St. Martin gGmbH. Die Patientenversorgung erfolgt unter dem Leitsatz „menschlich und kompetent – für die Stadt und die Region“. Seit 2004 ist im kkm ein Qualitätsmanagementsystem etabliert, das Krankenhaus ist nach DIN ISO 9001:2008 zertifiziert, die Zentrale Sterilgutversorgungsabteilung (ZSVA) nach EN ISO 13485:2003.

Mehr Informationen: www.kkm-mainz.de



Sie möchten nichts verpassen? Abonnieren Sie schnell, unkompliziert und kostenlos [unseren RSS Presse Feed](#). So erhalten Sie alle aktuellen Pressemitteilungen ganz automatisch.



Besuchen Sie uns auch auf [facebook](#)

Katholisches Klinikum Mainz (kkm)

Standort:
St. Vincenz und Elisabeth Hospital
An der Goldgrube 11, 55131 Mainz
Telefon: 06131 / 575 0
Telefax : 06131 / 575 2152

Standort:
St. Hildegardis-Krankenhaus
Hildegardstraße 2, 55131 Mainz
Telefon: 06131 / 147 0
Telefax: 06131 / 575 2152

E-Mail: kontakt@kkmainz.de
www.kkm-mainz.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Caroline Bahnemann
Marketing

Katholisches Klinikum Mainz (kkm)
An der Goldgrube 11, 55131 Mainz
Telefon: 06131 / 575 832032
Telefax: 06131 / 575 2152

E-Mail: c-bahnemann@kkmainz.de
E-Mail: marketing@kkmainz.de
www.kkm-mainz.de